



49. Bernisch-Kantonales Jodlerfest H A S L E – R Ü E G S A U

Am Aarelouf
Hannes Fuhrer

Klasse 1

Leitung: Hannes Fuhrer

- Tongebung:** Klangvoller und kräftiger Chorklang mit schönem Bassfundament im Liedteil. Chorbegleit im Jodel teilweise farblos. 1. Jodelstimme bei den Hochtönen in den JT 3 und 6 hart klingend.
- Aussprache:** Deutlich, mit besonders schön herausgearbeiteter Konsonantensprache und gepflegten Klingern. Passende, gut abgestimmte Vokalisation.
- Harmonische Reinheit:** Sichere Choreinsätze, meist rein gehalten. Leicht überhöhte 1. Bässe im JT 6. 2. Bässe erreichen das tiefe "f" im LT 9 nur ganz knapp. Bereits ab LT 4 des Liedteils der 1. Strophe Absinken von der angestimmten H-Dur nach B-Dur, nicht ganz ohne Reibungen zwischen den einzelnen Stimmen. Die B-Dur wird dann bis am Schluss gehalten
- Rhythmik:** Meist exakt. Die halbe Note im LT 14 und die punktierte Viertelnote im LT 16 geraten etwas kurz. Einzelne uneinheitliche Einsätze (zB Auftakt in den LT 4 und 8 sowie im JT 4). Gemächliches, dem Liedcharakter angepasstes Grundtempo. Melodiefluss in den LT 6 und 8 unterbrochen

Dynamik:

Textgerechte Gestaltung der Liedstrophen. Jodel eher gleichförmig. Schwelltöne zwar vorhanden, aber noch ausbaufähig

Gesamteindruck:

Gesamthaft wird die Aare recht überzeugend besungen. Der Vortrag lädt zum Spaziergang dem Fluss entlang ein. Das Lied ist sauber einstudiert. Neben den schön gestalteten Strophenteilen verblasst der Jodel etwas und dürfte vor allem vom Begleit her noch mehr leben.

Juryleiter/in Martin Jutzeler